

Erfahrungsaustausch  
zu Flüchtlingsthema  
fortsetzen

WOHNUNGS MARKT BEOBSCHTUNG  
SEGMENT FLÜCHTLINGEN  
C ANGEBOT / NACHFRAGE MODELLIERUNG

Flüchtlinge:

- Aufbereitung
- Darstellung / Integration  
in

Wohnungsmarktbeobachtung



Flüchtlinge /

Leerstände /

Wohnungsbaubedarf

⇒ Erfahrungsaustausch

- Berücksichtigung Bedarf / Wohnraum f.  
Flüchtlinge in HK Wohnen

- Ist es sinnvoll G. Fluchtlingpunkte -  
Grünung Baustandards (auspt. etc.)  
zu senken?

Anmietung von Wohnraum für Flüchtlinge  
durch die Kommune:

Welche Mieten werden bezahlt?

Laut Mietspiegel oder auch darüber?



Flüchtlinge:

- Messbarkeit

Unterbringung /

→ in "normalen"

Wohnungen?

Flächennutzung / Flächen-  
verfügbarkeit für

temporäre Unterbringung vs.

dauerhaftem Wohnungsbau

(Übergang v. temporär zu ~~dauerhaft~~<sup>dauerhaft</sup>)

⇒ keine Jethlobildung  
für den sozialen  
Wohnungsbau

⇒ intelligente Lösung  
über Architekten

⇒ Erprobung von Genossenschaften



# Wohnungsleerstände versus Wohnungsbedarfe

Erfahrungsaustausch  
zu Problemen mit  
Stromanbietern bei  
Leerstandsdaten +  
~~#~~ Lösungsmöglichkeiten

## Integration



Aktivierung von  
W' Leerständen

LEERSTAND AUF DEM  
LAND

marktaktiver  
Leerstand

50 % ?



Zunahme von  
Wohnungslosigkeit

WOHNUNGSLOSIGKEIT

DISKRIMINIERUNG  
AUF DEM  
WOHNUNGSMARKT



# ARMUT IM ALTER + WOHNRAUMVERSORGUNG

Wohnen im Alter

u.a.

Stand barrierefreier / -armer  
Wohnraum

Erfassung barrierefreier  
Wohnraum.



Kosten der Unterkunft  
im Rahmen

§ 6a II / XII

HARTZ IV +

DER


WOHNUNGSMARKT

Wohnbedarf / Wohn-  
versorgung

Flüchtlinge vs. einkommens-  
schwache HH / Bedarfs-  
empfänger



Quote im geförderten  
Wohnungsbaum

Pro/Kontra bzw. Erfahrungsaustausch, was/wie viele Projekte hat es gebracht/verhindert? 

Instrumente für  
geförderten Wohnraum  
in „teuren Gegenden“

• Geförderter  
Mietwohnungsbaum



Sozialgerechte  
Bodennutzung

Strategien zur  
Flächenaktivierung



Ab schätzung Wohnungsbedarf:

- Methodik (-en) ?

-> System / Methodik  
für jederzeitige  
Fort schreibung / Aktualisi-  
erung

Wohnraumförderung  
Bew.-behörden ent-  
scheiden wohin die Mittel  
fließen. Beachtet wird  
Keine Dringlichkeit

Wirkung von kommunalen  
Förderprogrammen auf den  
Wohnungs markt

(energ. Sanierung, Beratung, „Jugend auf Alt“ ...)



Kriterien für  
Bedarfedeckung  
geförderter Wohnraum

Bedarfe für soz. Wohnungs-  
sauer

bezahlbaren  
Wohnraum schaffen  
- Konzepte der  
Kommunen



erhöhter (unsicherer) Wohnsiedlungsflächenbedarf vs. Flächennutzungsplanung / Regionalplanung

Auswirkungen von  
"falschem" Wohnungneubau  
innerhalb einer Stadt  
(z.B. "zu teuer" in "falschem"  
Wohnquartier)  
Erlahrungen Mietpreisbremse

Nationales Bündnis für Wohnen

→ Umsetzung auf kommunaler Ebene?



Wohnungsmarktbeobachtung = freiw. Aufgabe  
Problem der Aufgabe  
Gemeinden „verpflichten“

FORTSCHREIBUNG

HILF WOHNEN

Mietpreisentwicklung von  
energetisch sanierten Häusern



Wohnungsmarkt-  
beobachtung  
über Grenzen (NL, D) hin-  
weg

Typisierung von  
WoMa-Regionen  
nach Versorgungsqualität

KOMMUNALE WOHNUNGSMÄRKTE  
IM REGIONALEN KONTEXT



Datenverarbeitung für AC  
in der Städte region

Problem: Bei Datensammlung  
(IT, NRW, NRW, Bank) fällt es nicht  
mit Gesamtdaten. Dies er-  
schwert die Datenanforderung.

Baukosten-  
entwicklung

Prognose-Vergleich  
inclusive

Hinterfragen von Annah-  
men



Wissenschaft / Forschung

neue Wohnformen

i.V.m. 'Lebensformen'

INNOVATIVE ANSÄTZE VORSTELLEN

"KONZEPT - WOHNEN"  
UND STADTENTWICKLUNG

(z.B. AUTSFREI, MEHRGENERATIONEN,  
SOZIALSTÄRKUNG...)